

# Marktgemeinde

## ERLAUF

3253 Erlauf, Melker Straße 1, Tel. 02757 6221, Fax DW 20

### VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2000

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 19.05.2000, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Martina Gutsjahr Rudolf Kühnl Ing. Josef Windisch Mag. Wolfgang Kainzner Franz Gindl Thomas Feierfeil Ignaz Albrecht Johann Zeinzinger Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Josef Riedler Andrea Wallner Anton Kos Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Josef Diendorfer
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angelobung eines Gemeinderates
3. Genehmigung des Protokolles der konstituierenden Sitzung
4. Aufgabenverteilung im Gemeindevorstand
5. Verordnung Aufwandsentschädigungen
6. Verordnung Dienstpostenplan
7. Erneuerung der Schulstraße
  - a) Vergabe Wasserleitung
  - b) Vergabe Straßenbau
8. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass die als Beilage diesem Sitzungsprotokoll angeschlossenen und mit Begründungen versehenen Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden. GfGR Kurt Baumgartner und GfGR Anton Kos lesen ihre Anträge vor. Der Bürgermeister erklärt, dass die vorliegenden Anträge bereits erledigt sind oder nicht in den Wirkungsbereich des Gemeinderates fallen.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheiten in der heutigen Sitzung inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (8 ja, 0 Stimmenthaltungen, 9 nein: Bgm. Ing. Franz Kuttner, Vzbgm. Martina Gutsjahr, GfGR Rudolf Kühnl, GfGR Ing. Josef Windisch, GfGR Franz Gindl, GR Mag. Wolfgang Kainzner, GR Ignaz Albrecht, GR Johann Zeinzinger, GR Johann Pfaffeneder)

Zu 2.) Herr Thomas Feierfeil war bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nicht anwesend, deshalb findet seine Angelobung in der heutigen Sitzung statt. Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor. Herr Thomas Feierfeil legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Zu 3.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen vom 06.03.2000 und vom 28.04.2000 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 4.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die geschäftsführenden Gemeinderäte ab jetzt mehr Arbeit in die Gemeinde einbringen und selbstständig arbeiten sollen. Er hat schriftliche Beschreibungen der einzelnen Aufgabengebiete verfasst. Diese liest er vor.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Aufgabenverteilung im Gemeindevorstand wie folgt beschließen:

Wasserversorgung:	GfGR Anton Kos
Abwasserbeseitigung:	GfGR Kurt Baumgartner
Finanzen:	GfGR Ing. Josef Windisch
Gemeindestraßen, Gehsteige:	GfGR Rudolf Kühnl
Landwirtschaft, Zivilschutz, EDV:	GfGR Franz Gindl
Sozialbereich:	Vzbgm. Martina Gutsjahr

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.) Der Bürgermeister erklärt, dass die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die Gemeindemandatäre gleich bleiben soll. Er liest die Verordnung vom 26. Februar 1999 vor.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 26. Februar 1999 nicht abgeändert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 7.) Der Bürgermeister liest den Prüfbericht von Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich vor. Das geringste Angebot stellte die Firma Ilbau (ATS 2,746 Mio. exkl. MwSt). Die ersten Kostenschätzungen für den Ausbau der Schulstraße lauteten auf ca. ATS 1,00 Mio. Das bedeutet, dass der komplette Ausbau der Schulstraße vom Marktplatz bis zur Feldgasse nicht durch veranschlagte Mittel abgedeckt werden kann.

Folgende Möglichkeiten sind offen:

- a) Nachtragsvoranschlag mit Darlehensaufnahme für Gesamtausbau
- b) Ausbau nur bis E-Werkgasse oder bis Mühlbachgasse
- c) Weglassen der Wasserleitung (das wäre aber riskant)

Für die Erneuerung der Wasserleitung ist in jedem Fall ein Nachtragsvoranschlag notwendig.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Schulstraße heuer nur bis zur Mühlbachgasse ausgebaut wird und auch die Wasserleitung nur bis zur Mühlbachgasse erneuert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 ja, 1 Stimmenthaltung: GfGR Anton Kos, 1 nein: GR Andreas Gattringer).

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Ilbau als Billigstbieter laut Prüfbericht den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten (Wasserleitung und Straßenbau) erhält.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 8.) Berichte des Bürgermeisters:

- a. Beim Bauabschnitt 2 der Wasserversorgungsanlage Erlauf wurden zwei Pumpen im Brunnen installiert. Bei der Erweiterung Niederndorf wurde eine der Pumpen erneuert. Die zweite Pumpe, die damals nicht erneuert wurde, hat in der Förderleistung stark abgenommen. Durch die Trockenheit in den letzten Wochen kam es zu einem erhöhten Wasserverbrauch, und es bestand Gefahr, dass die Wasserversorgung nicht mehr gesichert wäre. Deshalb wurde eine neue Tauchmotorpumpe angeschafft.
- b. Die Bauabteilung 6 Güterwegebau der NÖ Landesregierung wird in den nächsten Wochen den Güterweg in Wolfring (Zufahrt zu den Häusern Weiländer Alois jun. und Hinterdorfer Friedrich) erneuern.
- c. Das Friedensfest und die Ausstellungen waren ein schöner Erfolg. Die Künstler waren begeistert. Es waren Hochschulprofessoren und der Direktor der Kunsthalle Wien anwesend. Durch zusätzliche Informationen soll das Verständnis der Bevölkerung verbessert werden.
- d. Im Juni wird mit der Verbreiterung der Autobahn zwischen Pöchlarn und Ybbs begonnen.
- e. Herr Engelmaier arbeitet an der Erstellung einer Internet-Homepage für die Gemeinde. Sie wird nach Fertigstellung im Gemeindeamt präsentiert werden.
- f. Gemeindevorstandssitzungen sollen künftig an jedem ersten Dienstag im Monat, Gemeinderatssitzungen nach Bedarf am zweiten Freitag im Monat stattfinden.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.45 Uhr